



Sinkende Reallöhne verantwortlich für zunehmende Armut

Sinkende Reallöhne verantwortlich für zunehmende Armut
"Verantwortlich für die Verschärfung der Armut sind in erster Linie die seit Jahren sinkenden Reallöhne", kommentiert Klaus Ernst, Abgeordneter der Fraktion DIE LINKE, aktuelle Daten des Statistischen Bundesamtes, denen zufolge im Jahr 2010 in Deutschland 12,8 Millionen Menschen von Armut bedroht waren. Ernst weiter: "Selbst die Bundesregierung benennt in ihrem Entwurf des 4. Armuts- und Reichtumsberichts die Lohnentwicklung als Ursache des verschärften Armutsrisikos. Eine positive Lohnentwicklung kann sie lediglich für den oberen Einkommensbereich feststellen, während die unteren 40 Prozent der Vollzeitbeschäftigten seit Jahren reale Verluste erleiden mussten. Es ist höchste Zeit für einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn von zehn Euro. Andernfalls drohen große Teile der Bevölkerung schon bald in die Armutsfalle zu geraten."
F.d.R. Christian Posselt
Pressesprecher
Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Platz der Republik 1,
11011 Berlin
Telefon +4930/227-52800
Telefax +4930/227-56801
pressesprecher@linksfraktion.de
www.linksfraktion.de

Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..